

# Klassenkampf

Kommunistisches Organ

für den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Samstag, außer Sonn- und Feiertag. Bezugspreis: frei Haus monatlich 2,30 Mark; durch die Post bezogen 2,70 Mark, ohne Zustellungsgebühr. Verlag: Red. Verbands-Vereinsamt für den Bezirk Halle-Merseburg. (S. 625) Halle, Verdenstraße 14.

Regelungspreis: 13 Pfennig für den Millimeter Höhe und Breite; 70 Pfennig für Restform im Zeitdruck. Anzeigen zu richten nach Halle, Verdenstraße 14. Tel. 2104, 2104, 2104. Druck: Verbands-Vereinsamt Halle. Bankkonto: Commerz- u. Privat-Bank, Halle. Verbands-Vereinsamt Halle 1068-48. Anst. Red. Halle.

Einzelpreis 10 Pf.

Halle, Donnerstag, 30. Juni 1927

7. Jahrgang \* Nr. 151

## Lügenmanöver der Bourgeoisie

Der „Sowjetterror“ ist nichts als die berechtigte Abwehr der Konterrevolution

### Telegrammwechsel London—Moskau

### Proletarische Einheitsfront

gegen Bürgerblut und imperialistische Kriegsgefahr

(Zusatz) Moskau, 29. Juni  
Moskau, der Vorsitzende des Rates der Volkskommissare, empfangt folgendes Telegramm, das an ihn von Lansbury, Maxton und Brodway geschickt worden ist:  
„Wir appellieren an Sie, die Hinrichtungen ohne Gerichtsverfahren einzustellen. Diese erregen Anstoß bei der britischen öffentlichen Meinung, insbesondere bei der freundschaflichen Meinung der Labour Party. Wir widersetzen uns der antirussischen Politik in Großbritannien, doch haben die Hinrichtungen unsere Tätigkeit außerordentlich erschwert. Darum bitten wir Sie, die Repressalien einzustellen.“

Rufow gab darauf folgende Antwort:  
„Ihr Telegramm ist offenbar an die Veröffentlichung des Urteils der Staatlichen Politischen Verwaltung gegen die 20 Weingardisten wegen Organisation der Spionage gegen die Sowjetunion und des Terrors gegen führende Persönlichkeiten in der Sowjetunion zurückzuführen. Obwohl dieses Urteil gegen attu weingardistische Konterrevolutionäre, deren Schuld dokumentarisch bewiesen ist, gefällt wurde, wird es im Ausland zur Aufreizung der öffentlichen Meinung gegen die Sowjetunion weitgehend ausgenutzt.“

Im Zusammenhang mit diesem Urteil werden durch die Auslandspresse, die dem proletarischen Staat feindselig gegenübersteht, zahllose Lügen und Verleumdungen verbreitet. Der unmittelbare Zweck dieser Zeitungsstampaerie ist das Schrecken, die Aufmerksamkeit von der Kriegsgefahr, die der Sowjetunion droht, und von den neuen Akteuren, die mit der materiellen und moralischen Unterstützung des konterrevolutionären Kabinetts in Großbritannien gegen die Sowjetunion in Vorbereitung sind, abzulenken. All dies veranlaßt mich, Ihr Telegramm mit einiger Ausführlichkeit zu beantworten.  
Das Urteil der Staatlichen Politischen Verwaltung wird in Ihrem Telegramm „eine Hinrichtung ohne Gerichtsverfahren“ genannt. Dies ist unrichtig. Nach dem Gesetz unseres Staates ist das Kollegium der Staatlichen Politischen Verwaltung in jenen Fällen zuständig, in denen es notwendig ist, ein aktives Vorgehen der Konterrevolution zu bekämpfen; in diesen Fällen hat es die Rechte des Revolutionstribunals. Demnach ist das Kollegium der Staatlichen Politischen Verwaltung ein Ausnahmegericht, das normal jenen Ausnahmen und Standgerichten analog ist, wie sie in allen bürgerlichen Staaten bestehen.

Allerdings besteht dabei ein prinzipieller Unterschied: Das Sowjetgericht prüft die Konterrevolutionäre, während die

Gerichte in bürgerlichen Ländern die revolutionären Arbeiter bestrafen.

Ich möchte Sie daran erinnern, daß die Außerordentliche Kommission, die in der Zeit des Interventionens- und Bürgerkriegs bestand, lediglich aufgelöst wurde, als es dem Sowjetstaate gelungen war, die von Churchill organisierten und finanzierten Interventionsträfte zu vertreiben und den Sieg über die Konterrevolution zu erringen. Durch diesen Akt bewies der Sowjetstaat, daß er es für möglich erachtet, in der gegenwärtigen Situation zu den früheren Methoden zum Schutze der Sowjetmacht gegen die Konterrevolution lediglich in außerordentlichen Fällen zu greifen, also dann, wenn man durch neue Vorkläge weingardistischer Verschwörer dazu gezwungen ist.“

### Polen schweigt noch immer

(WZB.) Moskau, 29. Juni.  
„Sowjetsta“ weisen darauf hin, daß keine Antwort der polnischen Regierung auf die zweite Sowjetnote eingetroffen ist und daß die polnische Regierung keine Maßnahmen gegen die offensichtliche Gefährdung weingardistischer Verschwörer unternommen hat. Bis zum Eintreffen einer befriedigenden Antwort sei eine Besserung der sowjetpolnischen Beziehungen unmöglich. Der Mißerfolg der polnischen Unterhandlungen mit amerikanischen Vertretern beweise, daß die amerikanischen Kreise offenbar nicht an die angebotene Friedenspolitik der polnischen Regierung glauben. Entgegen einer Meldung der polnischen Presse habe die Sowjetregierung keine neuen Vorschläge zur Frage eines Garantiepaktes gemacht und beachtete dies nicht, bevor sie alle Genugtuung für die Ermordung Hoffmans erhalten habe.

### Adresse an das englisch-russische Einheitskomitee

(Eig. Meld.) Moskau, 29. Juni.  
Der Zentralrat der russischen Gewerkschaften richtete anlässlich der Tagung des englisch-russischen Einheitskomitees eine Erklärung an die Arbeiter der Sowjetunion und Großbritannien, in der der Zentralrat die Ansicht vertritt, das englisch-russische Komitee müsse eine Stimme gegen die Kriegsgefahr und Reaktion in England erheben und dringen auf die Maßnahmen zur Bekämpfung eines imperialistischen Krieges auf die Tagesordnung legen.

Die Politik der deutschen Bourgeoisie ist eine reine Beteiligung an der „aggressiven Vorbereitung“ für den Krieg gegen die Sowjetunion. Praktisch zeigt sich der Wille der deutschen Bourgeoisie zu einer aggressiven imperialistischen Politik am klarsten in ihrer reaktionären Innenpolitik. Durch verächtliche Nationalisierung, durch verächtliche Ausbeutung der Arbeiter, durch ihre Teuerungspolitik und ihre Unterdrückungsmaßnahmen gegen die Arbeiterbewegung will die deutsche Bourgeoisie die Voraussetzungen für eine erfolgreiche imperialistische Politik schaffen. Deshalb ist besonders in Deutschland der Kampf der Arbeiterklasse gegen die Auswirkungen der kapitalistischen Nationalisierung, gegen die Teilpolitik der Regierung, gegen die Ausbeutung des Mieterstandes, gegen die Kulturreaktion zugleich der Kampf gegen die imperialistische Politik.

Ebenso wie die Bourgeoisie auf außerparlamentarischem Wege mit Hilfe der kapitalistischen Nationalisierung ihre ökonomische und politische Macht gefestigt hat und dabei die Voraussetzungen schuf zur Bildung der Bürgerblutregierung, ebenso muß der Kampf um höhere Löhne, um den Achtstundentag, gegen die Fülle und den Abbau des Mieterstandes außerparlamentarisch in breiter Klassenfront des Proletariats geführt werden, um im politischen Kampf die Regierung des Krieges und des Hungers zu beseitigen.

### Hinein in die Massen

Mobilisierung der Betriebsbelegschaften, Mobilisierung der Arbeiter in den außerparteilichen Organisationen, organisatorische Zusammenfassung der Massen in einheitslicher proletarischer Klassenfront, das ist die Hauptaufgabe im Kampf gegen den imperialistischen Krieg, im Kampf für die Unterdrückung der russischen und der chinesischen Revolution.

Im Tageskampf für die Verbesserung der Lebenslage der Arbeiter zeigt sich, wer wirklich den revolutionären Kampf gegen das Finanzkapital führen will. Oft sagten die Arbeiter, sie wollen sich jetzt nicht an dem kleinen Tageskampf beteiligen, aber am Tage des revolutionären Nachtstempes werden sie ebenfalls zur Waffe greifen. So sprechen auch die Sozialdemokraten heute in Bezug auf den Kampf gegen den imperialistischen Krieg. Sie wollen nicht sehen, daß man nicht zu gleicher Zeit die kapitalistische Nationalisierung, also die Stärkung der Macht des Trustkapitals und des Bürgerblutes unterdrücken und zugleich gegen den imperialistischen Krieg vorgehen kann. Denn die Herrschaft des Finanzkapitals in Deutschland bedeutet Hunger für die Werktätigen. Deshalb zeigt sich heute im Tageskampf für die Hebung des Lebensniveaus der Werktätigen, im Kampfe gegen den Bürgerblut, wer auch wirklich den revolutionären Kampf gegen den imperialistischen Krieg führen will. Die deutsche Großbourgeoisie verdirbt durch Verschlechterung der Arbeitsbedingungen und durch Erhöhung der Löhne ihre Profite so zu erhöhen, daß sie ökonomisch stark genug ist, den Kampf auf dem Weltmarkt, den Kampf um neue Absatzgebiete, wo höhere Profite abfallen, als in Deutschland, zu führen. Wer also nicht den revolutionären Kampf gegen die Teilpolitik des Bürgerblutes, für den Achtstundentag und die Siebenstundentagsarbeit, für Erhöhung der Löhne führt, der unterliegt tatsächlich die imperialistische Politik der deutschen Bourgeoisie. Deshalb gilt es, vor allen Dingen die Betriebsbelegschaften und gewerkschaftlich organisierten Arbeiter zu mobilisieren um außerparlamentarischen Kampf gegen Teilpolitik und Teuerung. Es muß jedem Arbeiter auseinandergesetzt werden, daß die Teuerungspolitik des Bürgerblutes eine systematische Durchbrechung der Tarifverträge bedeutet, denn die Bürgerblutregierung hat bezweckt erst nach Abschluß langfristiger Tarifverträge die Jollerhöhung dem Reichstag vorgelegt, um auf diese Art und Weise den Reallohn der Arbeiter zu senken und die Profite der Unternehmer zu steigern. Trotz Tarifverträgen muß deshalb der Kampf um Erhöhung der Löhne geführt werden. Zum Zweck der Unterbindung des Kampfes um Verbesserung der Arbeitsbedingungen hat die Bürgerblutregierung die reaktionäre, fünfjährig mobilisier und in solchen Fällen durch Gerichtsurteile den Gewerkschaften die Unterdrückung von Streiks verboten. Bisher haben die Gewerkschaften sich nicht um Mobilisierung der Arbeiter gegen diesen Raub des Streikrechts unternommen, und zwar deshalb, weil zwischen der Unterdrückung des Streikrechts durch die Gewerkschaftsinstanzen und diesem Raub des Streikrechts durch die Jollerhöhung des Bürgerblutes kein Unterschied besteht. Deshalb ist die Mobilisierung der Betriebsarbeiter gegen die Streikverbotspolitik, gegen die Anerkennung verbindlich erklärter Streikprüge, gegen den Raub des Streikrechts eine der wichtigsten Aufgaben der revolutionären Arbeiter.

Ist diesem Kampf gegen die Offensiv des Kapitals muß der

## Der Bruder des Hamburger Bürgermeisters

Rudolf Peterken, Hauptwaffenlieferant Chiangkailins

(Eig. Drahtm.) Hamburg, 30. Juni.  
Die „Hamburger Volkszeitung“ teilt mit, daß der Haupttransporteur von Munition und Waffen nach Nordchina der Bruder des Bürgermeisters von Hamburg ist. Es handelt sich um den Importeur und Exporteur Rudolf Peterken, der bereits seit Jahren den Versand von Waffen nach Nordchina vornimmt. Seitdem die Kreeber beschlössen haben, daß keine Waffen mehr nach Nordchina abgehandelt werden sollen, deklarieren Peterken seine Munitionstransporte nach dem japanischen Hafen Kobe. In Wirklichkeit gehen die Waffen direkt nach China oder über Kobe nach China. Die „Hamburger Volkszeitung“ hat dafür keine merkwürdige Beweise dafür in Händen. Allein im Januar und Februar hat Peterken 3 Schiffsladungen Revolver abgehandelt und im März und April große Transporte von Motorwägen und Revolvern folgen lassen. Noch im Juni gingen die Waffenlieferungen vor sich. Die „Hamburger Volkszeitung“ wird in den nächsten Tagen bereits weitere aufsehenerregende Enthüllungen bringen, die beweisen werden, daß die im letzten Jahre von Deutschland nach Nordchina gefandenen Waffen ausschließlich den Hentzergeneralen laut einer Vereinbarung deutscher Unternehmer und Finanzmänner zugeführt wurden.

### Keine Kadetschwüre am Grabe des ermordeten Reichsbannermannes

(Eig. Drahtm.) Berlin, 30. Juni.  
Gestern fanden in Frankfurt a. M. und in Erfurt die Zeremonien für den von den Faschisten ermordeten Reichsbanner-

mann Sieg statt, an denen sich ungeheure Arbeitermassen beteiligten. Die Führer des Reichsbanners hatten auch hier wieder nichts zu tun, als die empörenden Reichsbannerleute auf die bürgerlichen Gerichte zu verweisen.

### Niederlage der Fürstentumerei

(Eig. Meld.) Berlin, 29. Juni.  
Im Rechtsausschuß des Reichstages hat heute die Bürgerblutregierung eine schwere Niederlage erlitten. Bei der Beratung des Sperregesetzes über die Fürstentumerei wurde entgegen der Forderung des Reichskabinetts mit 15 gegen 11 Stimmen beschließen, das Fürstentum-Sperregesetz um sechs Monate zu verlängern. Das Ergebnis kam dadurch zustande, daß sich die Vertreter des Zentrums für die Verlängerung des Fürstentum-Sperregesetzes einsetzten. Da für eine Verlängerung des Sperregesetzes eine Zweidrittelmehrheit im Plenum notwendig ist, läßt sich die endgültige Entscheidung heute noch nicht absehen.

### In 14 Tagen dennoch Vollgebührenerhöhung?

Alle bürgerliche Korrespondenzen melden, wird der Reichspostminister dem Arbeitsausschuß des Verwaltungsrats Mitte der nächsten Woche erneut die Vorlage betreffs Erhöhung der Postgebühren vorlegen. Größere Änderungen sind gegenüber dem zurückgezogenen Entwurf nicht vorzunehmen. Die Verwaltungsratsabstimmung soll in 14 Tagen stattfinden.  
Die Vollwähler lassen nicht locker. Postminister, laßt auch nicht locker in Eurem Abwaschkamp!





# Regenwetter

In Aussicht  
darum gehen Sie zum  
**Saison-Ausverkauf**  
VON

## Schirm-Heinzel

Halle (Saale)

Leipziger Str. 98/99 — Steinweg 19 a

Wir verkaufen

**Regenpolen praktischer  
Gebrauchs-Schirme zu Spottpreisen**  
Schönung meiner Schaulust über-  
zeugt Sie von der Preiswürdigkeit.

- Sonnenschirme** ..... 3,75 an
- Damen-Regenschirme** ..... 3,90 an
- Damen-Regenschirme** ..... 4,20 an
- Damen-Schirme** ..... 4,30 an
- Damen-Schirme** ..... 5,90 an

**Diele Einzelstücke mit kleinen Ober-  
und modernen Schirmen.**  
**Gebrauchs- und Moderschirme**  
in 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000.

**Damen-Regenschirme** ..... 6,90 an

**Damen-Regenschirme** ..... 10,00 an

**Herren-Schirme** ..... 3,90 an

**Herren-Schirme** ..... 5,90 an

**Stoßschirme** ..... 11,00 an

**Modellschirme, Luxus-schirme**  
und andere Einzelstücke, aus Stoffen  
auf den Schirmen nach herabgesetztem  
Preis.

**Kinder-Schirme** ..... 2,25 an

## Spazierstöcke

Spottbillig

# Beginn:

Freitag, 1. Juli  
früh 8 Uhr

Lagerräumung

# Beginn:

Freitag, 1. Juli  
früh 8 Uhr

# Saison-Ausverkauf

Herabgesetzte Preise!

Was bisher ungezählte Tausende zu unseren Kunden machte, war die unerhörte Billigkeit für unsere Qualitäten. Was wir aber während des Saison-Ausverkaufs bieten, übertrifft alles bisher Dagewesene! Jedes dieser Angebote gibt Zeugnis von unserer erhöhten Leistungsfähigkeit!

<p>1 gewaltiger Posten <b>Waschseidene Kleider</b> mit moderner Muster und Stoffen ..... jetzt Stück <b>1,95</b></p>	<p>2 gewaltige Posten <b>Waschmusseline</b> mit, aparte Muster ..... jetzt Meter <b>0,35</b> ..... jetzt Meter <b>0,35</b></p>	<p>3 gewaltige Posten <b>Madras-Garnituren</b> herliche Stoffmengen, ca. 73 cm breite Schals ..... jetzt Garnitur <b>1,48</b> ca. 65 cm breit ..... jetzt Garnitur <b>2,95</b> ca. 43 cm breit ..... jetzt Garnitur</p>
<p>1 gewaltiger Posten <b>Hochsommer-Kostüme</b> mit moderner Mode aus Schellwoll, Tweed oder Kattun-Compott ..... jetzt Stück <b>14,50</b></p>	<p>2 gewaltige Posten <b>Blusenstreifen</b> in vielen moderneren Stoffmengen ..... ..... jetzt Meter <b>0,68</b></p>	<p>3 gewaltige Posten <b>Teppiche</b> (imitiert Bouclé, in modernen Zeichnungen ca. 200/300 ..... jetzt Stück <b>6,90</b> ca. 160/235 ..... jetzt Stück <b>13,50</b> ca. 180/200 ..... jetzt Stück</p>
<p>1 gewaltiger Posten <b>Alpaka-Mäntel</b> mit ganz Modischen in marine und schwarz ..... jetzt Stück <b>12,75</b></p>	<p><b>Alles für die Hälfte!</b> Das noch vorhandene Lager in garnierten und ungarneerten <b>Damen- und Kinder-Stroh- hüten</b> haben wir durchweg auf die Hälfte der regulären Preise herabgesetzt!</p>	<p>Geniations-Angebot! <b>Abwaschb. Herren-Wäsche</b> Handtücher, Hemden, Stroh- und Linings- kragen, in vielen Größen alles zum Ausverkaufs ..... jetzt Stück <b>0,30</b></p>
<p>3 gewaltige Posten <b>Wollwaren</b> Krausen-Blüge, reine Wolle ..... jetzt St. <b>4,90</b> Opportunen (Som. u. Her., reine Wolle, jetzt St. <b>3,75</b> Som.-Dallener m. Rumpelbe gemitt. jetzt St. <b>1,90</b></p>	<p>1 gewaltiger Posten <b>Vollvoile</b> ca. 100 cm breit, in entzückenden, modernen Stoffmengen ..... jetzt Meter <b>0,95</b></p>	<p>3 gewaltige Posten <b>Damenstrümpfe</b> künstliche Seide, moderne Farben mit Doppelkante und Hochkante ..... jetzt Paar <b>1,25</b> 0,75</p>
<p>2 gewaltige Posten <b>Herren-Normal-Hemden</b> mit Verzierungen ..... jetzt Stück <b>0,95</b></p>	<p>5 gewaltige Posten <b>koniektionierte Weißwaren</b> zum Teil leicht angefauligt ..... ..... jetzt Stück <b>0,10</b></p>	<p>1 gewaltiger Posten <b>Strumpfwaren</b> mit kleinen, unmerklichen Schönheitsflecken, bestehend aus Damenstrümpfen, Herrensocken usw. zur Hälfte des regulären Preises!</p>
<p>4 gewaltige Posten <b>Hemdentuch und Nessel</b> gute Fabrikate ..... jetzt Meter <b>0,29</b></p>	<p>4 gewaltige Posten <b>Wäschestickerei und Einlässe</b> für feine Stoffe geeignet, zum Ausverkaufs ..... jetzt Meter <b>0,04</b></p>	<p>3 gewaltige Posten <b>zurückgesetzte Koffer</b> in Leder Größe 27-40 ..... jetzt Stück <b>4,50</b> in Kunstleder, Größe 60 ..... jetzt Stück <b>4,50</b> in Hartplatte, Größe 60 ..... jetzt</p>
<p>1 gewaltiger Posten <b>Stangenleinen-Bezüge</b> mit 2 Rippen richtige Größe ..... jetzt Bezug <b>7,25</b></p>		

4 gewaltige Posten  
**Offenbacher Lederwaren**  
Besuchtaschen ..... jetzt Stück **0,88**  
Beuteltaschen ..... jetzt Stück **2,10**  
Handtaschen ..... jetzt Stück **2,75**  
Bügelaschen ..... jetzt Stück **3,75**

Gewaltige Posten  
leicht angekaufte und  
**Einzelwäsche**  
für Damen und Kinder, alles zum Ausverkaufs  
bis zur Hälfte der sonstigen Preise ermäßigt

# Nussbaum

Halle an der Saale Das Kaufhaus für Alle Gr. Ulrichstr. 60-61

Werbt für den „Klassentampf“

**Außer- gewöhnlich**  
**Verkauf!**  
billiger  
Einige Artikel führe ich nachstehend an:

- Ober- und Unterziele, Sorotan ..... 0,08
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,15
- Spezialstoffe, Sorotan ..... 0,20
- Blusenstoffe, groß ..... 0,10
- Blusenstoffe ..... 0,18
- Emal-Blusen ..... 0,85
- Emal-Blusen, groß ..... 0,95
- Krausen, 1 Stück ..... 0,10
- Mittlerstücke, 4 Stück ..... 0,25
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,15
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,20
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,25
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,30
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,35
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,40
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,45
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,50
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,55
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,60
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,65
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,70
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,75
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,80
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,85
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,90
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 0,95
- Reinwollstoffe, Sorotan ..... 1,00

Steinweg 45 **Sobel** Gr. Ulrichstr. 9

Beginn unseres  
**Saison-Ausverkauf's**  
Freitag, den 1. Juli  
Besichtigen Sie unsere 6 Schaufenster  
Staunen werden Sie über  
unsere billigen Preise

Zum Teil bis  
**50%**  
im Preise herabgesetzt  
**Alzak**  
Schuhhandelsges. m. b. H.





# Ordentliche Ausscheidung der Allgemeinen Ortskrankenkasse

### Hier und keine Unternehmerrunde auf der Ausschlußbahn

Am 29. Juni d. J. fand die ordentliche Ausscheidung der Allgemeinen Ortskrankenkasse in der Halle statt. Die Sitzung wurde von 8 Uhr nach Beendigung der Kasse eröffnet und nach kurzer Aussprache über den Bescheid der Ausschüsse und seines Stellvertreter geleitet werden sollte. Als Ausscheidungsvorsitzender wurde Herr Geschäftsführer Koch, als sein Stellvertreter Herr Abteilungsleiter Kellner gewählt.

Nachdem die Verwaltung zunächst eine am Tage der Ausscheidung angelegte, durch den früheren Verwaltungsdirektor Thier empfohlene einseitige Verlegung des Verbandsbesitzes in Halle bekannt, monoch dem Bescheid der Ausschüsse und seines Stellvertreter geleitet werden sollte, als Ausscheidungsvorsitzender wurde Herr Geschäftsführer Koch, als sein Stellvertreter Herr Abteilungsleiter Kellner gewählt.

Die Ausschüsse und sein Stellvertreter wurden durch den Ausschluß von Halle aus dem Verband der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle ausgeschieden und der Verband der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle als selbständige Körperschaft in Halle gegründet.

Der Ausschuß hat sich mit der Ausscheidung der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle auseinandergesetzt und die Ausschüsse und sein Stellvertreter sind mit der Ausscheidung der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle einverstanden.

Die Ausschüsse und sein Stellvertreter sind mit der Ausscheidung der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle einverstanden und der Verband der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle als selbständige Körperschaft in Halle gegründet.

Die Ausschüsse und sein Stellvertreter sind mit der Ausscheidung der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle einverstanden und der Verband der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle als selbständige Körperschaft in Halle gegründet.

Für ärztliche Behandlung . . . . .		536 426,89 M.
• Jahrsbehandlung . . . . .		118 008,50
• sonstige ärztliche Behandlung . . . . .		21 554,19
• Arznei- und sonstige Heilmittel . . . . .		505 629,20
• Krankenhauseinlege . . . . .		807 784,17

• Krankenpflege . . . . .		948 555,61
• Hausgeld . . . . .		26 474,14
• Zinsausgaben . . . . .		6 522,48
• Krankengeld . . . . .		29 .-
• Entschädigung für Familienmitglieder . . . . .		149 512,98
• Bestattungen im allgemeinen (einschl. Friedhöfsgebühren) . . . . .		8 002,53
• Chirurgie . . . . .		35 036,17
• Personelle Verwaltungskosten . . . . .		279 777,76
• Sachliche Verwaltungskosten . . . . .		64 495,83
• Vermögensgegenstände . . . . .		222 248,97

Aus dem Vermögensnachweis ergibt sich ein Kassensollstand von 512.048 M. und ein Kontostandsstand von 190.020 M. Der Kassensollstand ist durch den Kassensollstand von 701.068 M. vorhanden. In den Kassensollständen wurden 197.009,44 M. angelegt. Sonstige Forderungen betragen 280.406 M. der Kassensollstand ist von 246.779,36 M. In dem Kassensollstand sind 1.427.713,80 M. in der Kassensollstand von 1.179.961,80 M. ergebnis.

Die Jahresrechnung wurde nach einer längeren Aussprache auf Verlangen des Rechnungsprüfungsausschusses mit großer Mehrheit (92 zu 11 Stimmen) angenommen. Ein Oppositionsantrag des früheren Verwaltungsdirektors Thier, die Kasse durch einen Ausschluß von Halle aus dem Verband der Allgemeinen Ortskrankenkasse auszuschließen, wurde abgelehnt. Einwendungen, die die frühere Verwaltungsdirektion Thier gegen den Bescheid der Ausschüsse vorbrachte, wurden entgegengehalten und nach dem weiteren Verlauf der Verhandlungen für unzulässig angesehen. In einer Vorlage zum Zweck der Ausscheidung der Kasse durch den Ausschluß von Halle aus dem Verband der Allgemeinen Ortskrankenkasse wurde eine Beschlussempfehlung erlassen, die von den Ausschüssen mit großer Mehrheit angenommen wurde.

Zu dem vorstehenden Bericht wird aus noch folgendes mitgeteilt: Nachdem Herr Koch seinen Jahresbericht geleitet hat, haben die Ausschüsse und sein Stellvertreter die Ausschüsse und sein Stellvertreter geleitet werden sollte, als Ausscheidungsvorsitzender wurde Herr Geschäftsführer Koch, als sein Stellvertreter Herr Abteilungsleiter Kellner gewählt.

Geschäftsbericht angegriffen worden sei, was nicht im Interesse der Kasse liegt.

Der Ausschluß von Halle aus dem Verband der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle wurde mit großer Mehrheit angenommen.

## Die verpassete Sonnenfinsternis

Mein Freund und Gatte Anton ist wirklich ein Vechowegler. Er hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht. Sein Verstand ist nicht darin, daß er alles durch irgendeinen ungünstigen Zufall verpasst. Was er verpasst, das ist mit dem letzten 29. Juni 33. Minuten nach dem Sonnenlauf. Er hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht. Sein Verstand ist nicht darin, daß er alles durch irgendeinen ungünstigen Zufall verpasst.

Am Sonntag der vorigen Woche traf ich ihn im „Vechowegler“, wo er die Mitteltage und die Nacht des 29. Juni, an der der Sonne ein großer Teil der Sonne durch einen dunklen Schatten bedeckt war, erleben wollte. Er hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht.

Am Sonntag der vorigen Woche traf ich ihn im „Vechowegler“, wo er die Mitteltage und die Nacht des 29. Juni, an der der Sonne ein großer Teil der Sonne durch einen dunklen Schatten bedeckt war, erleben wollte.

Am Sonntag der vorigen Woche traf ich ihn im „Vechowegler“, wo er die Mitteltage und die Nacht des 29. Juni, an der der Sonne ein großer Teil der Sonne durch einen dunklen Schatten bedeckt war, erleben wollte.

## Stichtag der gesamten werktätigen Bevölkerung

Herr Koch, Geschäftsführer der Kasse, hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht. Sein Verstand ist nicht darin, daß er alles durch irgendeinen ungünstigen Zufall verpasst.

Herr Koch, Geschäftsführer der Kasse, hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht. Sein Verstand ist nicht darin, daß er alles durch irgendeinen ungünstigen Zufall verpasst.

Herr Koch, Geschäftsführer der Kasse, hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht. Sein Verstand ist nicht darin, daß er alles durch irgendeinen ungünstigen Zufall verpasst.

Herr Koch, Geschäftsführer der Kasse, hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht. Sein Verstand ist nicht darin, daß er alles durch irgendeinen ungünstigen Zufall verpasst.

Herr Koch, Geschäftsführer der Kasse, hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht. Sein Verstand ist nicht darin, daß er alles durch irgendeinen ungünstigen Zufall verpasst.

Herr Koch, Geschäftsführer der Kasse, hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht. Sein Verstand ist nicht darin, daß er alles durch irgendeinen ungünstigen Zufall verpasst.

Herr Koch, Geschäftsführer der Kasse, hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht. Sein Verstand ist nicht darin, daß er alles durch irgendeinen ungünstigen Zufall verpasst.

Herr Koch, Geschäftsführer der Kasse, hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht. Sein Verstand ist nicht darin, daß er alles durch irgendeinen ungünstigen Zufall verpasst.

Herr Koch, Geschäftsführer der Kasse, hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht. Sein Verstand ist nicht darin, daß er alles durch irgendeinen ungünstigen Zufall verpasst.

Herr Koch, Geschäftsführer der Kasse, hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht. Sein Verstand ist nicht darin, daß er alles durch irgendeinen ungünstigen Zufall verpasst.

Herr Koch, Geschäftsführer der Kasse, hat mich viel mehr als andere Menschen, um die das Glück eines guten Jahres gehen macht. Sein Verstand ist nicht darin, daß er alles durch irgendeinen ungünstigen Zufall verpasst.

Herr Thier, der in seiner Amtszeit alles, was auf eine freiherrliche Verwaltung abzielte, von seinen Unternehmerrunden niederstimmte, hat heute seine Kräfte nicht zum Vorschein gebracht. Herr Thier rief seine Arbeit mit seinen Trabanten ab. Diese Kräfte wurden daher mit großer Mehrheit sämtlicher Arbeitnehmerersamter gegen die Stimmen der Unternehmer abgelehnt. Der Jahresabschluss wurde mit den Stimmen sämtlicher Arbeitnehmer und einiger Arbeitgeber gutgeheißen und dementsprechend Entlassung erteilt. Am 29. Juni d. J. fand die ordentliche Ausscheidung der Allgemeinen Ortskrankenkasse in der Halle statt.

## Rückblick auf die Reichs-Arbeiterportwoche in Halle

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte. Was den Reichs-Arbeiterportier auf dem Reichs-Arbeiterport, was den Reichs-Arbeiterport auf dem Reichs-Arbeiterport, was den Reichs-Arbeiterport auf dem Reichs-Arbeiterport.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

Das waren große Tage für Halle's Arbeiterportier! Nun sind sie vorbei, die Tage, die die vergangene Woche, genannt Reichs-Arbeiterportwoche, mit sportlichem Leben und Erleben erfüllte.

**Pa. Salatöl**  
1 Pfd. 60 Pf., 1 Liter 105 Pf.  
**ff. Tafelöl**  
1 Pfd. 80 Pf., 1 Liter 140 Pf.  
**Eier-Makkaroni**  
ausgesiebt 1 Pfd. 60 Pf.  
**Grieß-Makkaroni**  
ausgesiebt 1 Pfd. 50 Pf.  
**Himbeersirup**  
Flasche 80, 110, 155 und 200 Pf.  
ausgesiebt 1 Pfd. 70 Pf.  
**Rühensafte, dick u. dünn**  
1 Pfd. 20 Pf., 4 Pfd. 100 Pf.  
**Gerösteter Perl-Kaffee**  
kräftig u. rein 1/2 Pfd. 70 u. 80 Pf.  
**Louis Eisfeld**  
Seidenstraße 15 am Markt 1719

**Kammerlichtspiele Merseburg**  
26 beste, Sommerstücke, Scherere des neuesten  
und größten Aufführungs des Welt.

**Buafiter Keaton in Der General**  
Der Film des Lachens und der Genialitäten  
Sogar als Detektivroman:

**Kinder — Kinder, was ist das für ein Film?**  
Sommer 1913

**Die 3. Tanzstunde**  
Feiner die neueste Oper. Hochschiffen  
Helios Ehren- und Abschieds-  
Vorstellung  
Verfügbares Auftreten 1/2 Uhr

**Paul Naumann,**  
Wittenberg, Collegienstraße 19  
Bekannt große Auswahl bis 1910

**Hüten und Mützen!**

**Werbung Saison Ausverkauf Heraus**  
mit den Preisen! mit der Ware!

Wir brauchen Platz! Wir verkaufen aussergewöhnlich billig!

**Kleider 4<sup>90</sup>**  
ab **Pullover 1<sup>90</sup>**  
ab **Mäntel 6<sup>90</sup>**  
Nur reguläre streng moderne Kleidungsstücke ausnahmslos aus letzter Saison kommen zum Verkauf!

**Mäntel-Sernau**  
im Hochparterre Gr. Ulrichstr. 54 (Kein Laden!)  
Beginn des Ausverkaufs:  
Freitag, den 1. Juli 1927, 8 Uhr  
vormittags!

**größten Hitze**  
ein schmachhaftes und preiswertes Gericht nach unierten Kochbüchern



**Gr. Ulrichstraße und am Pellet**  
Nur Ware in bekannter Güte  
Seezachs, ohne Kopf... 284  
Kabeljau, ohne Kopf... 304  
Karbonaden, braustrichtig... 454  
Goldbratig, ohne Kopf... 484  
Schellfisch ohne Kopf... 504  
Filets von Kabeljau ohne Haut u. Gräten... 634  
Filets von Seezachs ohne Haut u. Gräten... 554  
Täglich frische Räucherwaren  
Käsehaus bejont, fett u. sarr  
**Der dritte Wagon neue Matjes**  
fällt schon wieder fetter aus  
Stück 25, 20, 15 und 10 Pf.  
Für die Reise  
**Oelsardinen**  
Kräftig durch direkte Einfuhr  
und Einkauf für über 100 Ge-  
schäfte. Nur prima Ware  
Dose 30, 33, 45, 50, 60, 65,  
85, 100, 135, 160, 275 Pfennig  
Hilfskonzerne u. Warenladen  
preiswert und gut

**Hausfrauen!** (cont. mit der letzten Seite)

Die billigsten Ausverkaufspreise finden Sie im

**Spezialgeschäft O. Thalacker**

Überzeugen Sie sich! — Sie werden überrascht sein! — Kaufen Sie nicht früher, ehe Sie meine enorm große Auswahl beſichtigt haben  
**Keine Konkurrenz**  
bietet Ihnen im **Saison-Ausverkauf** so **niedrige Preise**, trotz bester Qualitätswaren  
**600**  
des früheren Preises im **Saison-Ausverkauf**, **Beginn Freitag, den 1. Juli 1927**, zum Verkauf. — Nachfolgende Preise, die auch für den kleinsten Geldbeutel reichen, mögen Sie orientieren, daß Sie nirgends billiger, nirgends besser kaufen können!

**Serie I**  
Blusen, Mullkleider, aparte Röcke, Kleider aus Reich-Seide, Kinder-Mäntel und Kinder-Kleider  
früher bis RM. 16,50, jetzt  
**5,50**

**Serie II**  
Ärmeln, Röcke und Kleider in modernen Stoffen u. Formen. Mäntel in aparte Verarbeitung  
früher bis RM. 22,30, jetzt  
**9,50**

**Serie III**  
Kleider aus Wolle, Wolle und Seide, in schönen Farben. Mäntel und Kostüme aus prima Wolle und Seide  
früher bis RM. 45,00, jetzt  
**19,50**

**Serie IV**  
Mäntel und Kostüme, reingewollene Stoffe, a. T. mit Seidenfutter, Kleider in schönen, modernen Formen in Wolle und Seide  
früher bis RM. 70,00, jetzt  
**29,50**

**Serie V**  
Mäntel und Kostüme in besten Qualitäten, gute Verarbeitung, a. T. auf Seide, Kleider in Seide  
früher bis RM. 110,00, jetzt  
**49,00**

**Spezial-Damen-Moden O. Thalacker**  
Wittenberg Collegienstraße 61

**Roter Frontkämpfer-Bund**  
Abt. IV (Merden)  
zu der am **Sonnabend, 2. Juli 1927** stattfindenden **Wasserfahrt nach Wettin**  
ladet hiermit alle Kameraden nebst Angehörigen ein  
Die Abreisungsübung 1900  
Abfahrt 7.30 Uhr Rückfahrt früh 6 Uhr  
Fahrpreis 2 Mark (einschließlich Langspiel)  
Barten sind nach den Bestimmungen der Abteilung IV zu haben  
Solche Karten noch vorhanden sein, so können dieselben am **Sonnabend, abends 6 Uhr** bei den Dampfern **Monika** und **Herta** in Empfang genommen werden

**15% Rabatt**  
direkt von der Fabrik  
Wittenberg, am Markt, gegenüber dem Schulhaus, gegenüber dem Schulhaus, gegenüber dem Schulhaus.  
**Bernh. Schormann**  
Leipziger Str. 18 (am Markt) **Reparatur**  
der Pumpen, Motor, Öfen

**Atlantic**  
Deutsche Bootverleiher-Gesellschaft  
Schleierstraße 4, Leipzig, 2042  
Das größte motorisierte Bootverleiher-Unternehmen  
Klein- und Großbootverleiher  
Schleierstraße 4, Leipzig, 2042  
Klein- und Großbootverleiher  
Schleierstraße 4, Leipzig, 2042  
Klein- und Großbootverleiher  
Schleierstraße 4, Leipzig, 2042

**Achtung! Handleiterwagen**  
aus der Vorratsmenge, bewahrt durch einen Spezialfachmann  
**Ernst Sellmann & Sohn**  
Joh. Ernst Sellmann  
Halle a. d. Saale  
Merseburger Straße 16, September 1908  
Verleiher bereit  
Klein- und Großbootverleiher  
Schleierstraße 4, Leipzig, 2042  
Klein- und Großbootverleiher  
Schleierstraße 4, Leipzig, 2042

**Gewerkschaftshaus Weissenfels**  
ab Freitag in den renovierten Räumen unterhalten des bekannten Theaterdirigenten  
**Hugo Blant**  
mit seiner Künstlertruppe  
Nur erstklassige Künstler / Gute Gesangs-Solos u. Duette / Prima Spezialitäten / Ia. Humoristen  
zu regem Besuch ladet ein  
Die Geschäftleitung

**Hausfrauen, kauft nur bei unseren Inserenten!**  
**Großer Serien Verkauf!**  
**Damen-Sommerhüte** nochmals herabgesetzt!  
Serie I II III IV  
RM. 2.50 5.50 7.50 8.50  
**Aperte Filzhat-Neuheiten!**  
Herren-Stroh- und Sommerhüte, jetzt 1.50 bis 2.90 RM.  
Sportmützen von 90 Pf. an  
**Oskar Häring, Weissenfels**  
Leipziger Straße 12 1912

**Schuhhaus W. Riehle**  
Wittenberg, am Markt, Collegienstr. 7  
Großes Lager in  
**Schuhwaren**  
jede Art und jeder Preislage  
Kamaldener Allee 67, Markt am Lager  
**Spendel J. D. „Mote Silke“**

**Konsumverein Weizen, eGmbH.**  
Unsern wertigen Mitgliedern geben wir hiermit bekannt, daß die Ausgabe der Aktienbonds vom 4. Juli bis 6. Juli 1927 stattfindet.  
Die Ausgabe erfolgt in den Verteilungsstellen von früh 8 bis 12 Uhr und nachm. von 1 bis 6 Uhr.  
Die ausgetragenen Aktienbonds, welche erst 1932 fällig sind, werden auf das Konto der Kassenverwaltung übertragen und stehen den gezeichneten Mitgliedern ab 4. Juli 1927 zur Verfügung.

**Achtung, Zimmerer! Zentralverband der Zimmerer**  
Zahle Meierberg  
Die im Verbandorgan für Freitag, den 1. Juli, angezeigte Versammlung findet infolgedessen am  
**Freitag, dem 8. Juli**  
statt. Näheres durch Komplet.

Freitag, den 1. Juli 1927, beginnt unser

# Sommer-Ausverkauf

M. Schneider, Halle a. S.

Zu noch nicht dagewesenen Preisen kommen alle der Mode unterworfenen Waren in den Verkauf. Beachten Sie bitte die Preise in unseren Schaufenstern!

Inh.: Johannes Hagenow

Leipziger Straße 94

## Saison-Ausverkauf

Beginn Freitag, den 1. Juli

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, um meine groß-Äußerer unbedingt zu räumen

Als Beweis der großen Billigkeit sind die Preise einiger Artikel angeführt

Herren-Jackett-Anzüge in verschiedenen, ganz Stoffe, große Auswahl	19,50
Knaben-Anzüge in feinsten Stoffen, Strickwaren-Costüms	2,95
Männer-Manchester-Hosen in allen Farben, nur prima Qualitäten	6,85
Männer-Neuleber-Hosen in nur bei Jahren beliebigen Schnittformen	3,95
Männer-Stoff-Hosen in den modernsten getriebenen Mustern	3,45
Breeches-Hosen mit bogenförmigen, Strickwaren-Costüms	3,75
Männer-Windjacken unvergleichlich modernste Formen	6,95
Männer-Wald-Toppen grün, grau und braune modernste Farben	3,50
Schlosser-Jacken und -Hosen unvergleichlich modernste Qualitäten	2,30
Knaben-Hosen für 12-14 Jahre, in großer Auswahl, halbbare Stoffe	1,95
Leibchen-Hosen in allen Farben, zum Ändern gearbeitet, beider so billig	0,75

**Ernst Renner**  
14 Marktplatz 14

Spendet für die „Rote Hilfe“

## Werbt für den „Klassentamp“!

Unser großer

# Saison-Ausverkauf

beginnt am Freitag, dem 1. Juli

Aus der reichhaltigen Fülle unseres Angebotes führen wir nachstehend einige Artikel als Beispiel an. Verläumen Sie nicht, diese günstige Kaufgelegenheit wahrzunehmen!

### Für die Ferienreise!

<b>Kinder-Lackschuh</b> Größe 22/24, 25/26 Gelegenheitsposten	<b>Tuch-Hausschuhe</b> buntes, kaltes Futter mit Kordelzöpfe, für Damen alle Größen	<b>Leder-Hausschuhe</b> mit Kappo u. Zwickel für Damen alle Größen, mit Sponge 3,65 ohne Sponge	<b>Burschen-Stiefel</b> schwarz mit grau Grünlich, Gelegenheits- kauf, Größe 30/39, nur
3,05	1,15	3	7,90
<b>Kinder-Fahlederstiefel</b> mit Kappe	<b>Kinder-Stiefel 27/30</b> schwarz, hell, Schmir- blei, 1. Schuh u. Zwickel, g. sol. Ausfüßg. 31, 35, 6,45	<b>Kinder-Stiefel 27/30</b> schwarz, hell, Schmir- blei, 1. Schuh u. Zwickel, g. sol. Ausfüßg. 31, 35, 6,45	<b>Kinder-Stiefel 27/30</b> schwarz, hell, Schmir- blei, 1. Schuh u. Zwickel, g. sol. Ausfüßg. 31, 35, 6,45
3,35	2,95	2,95	5

### Billige Gelegenheitsposten in solidem

<b>Damen-Zugpumps</b> schwarz, labellos in 2½ u. 3½ Ausführung, billig!	5,90
<b>Damen-Schnürhalbschuh</b> schwarz, solide, gute Verarbeitung, alle Gr., 7,90	6,90
<b>Damen-Spangenschuh</b> mit Blodschick, bequeme Form, alle Größen, mit einer und Doppelpumpe	6,45
<b>Lack-Spangenschuh</b> für Damen, mit geloch. 2½, alle Größen, mit preiswertem Zugs 7,90, mit Blodschick	6,90
<b>Damen-Spangenschuh</b> grün, feste billige Gelegenheitsposten, moderne Form 7,90	6,90
<b>Damen-Spangenschuh</b> grün, in zwei verschiedenen Kombinationen, nur 10,90	10,90
<b>Damen-Spangenschuh</b> braun, hohe, Gelegenheitskauf	8,75
<b>Damen-Spangenschuh</b> gr., h. Form, ausgef. Blodschick, L. XV-Zw. u. 11,90	11,90

### Herrn-Halbschuhe

braun, Rindbor, fester Stroßenschuh, alle Größen	8,45
schwarz, Rindbor, weiß gepoppelt, alle Größen	8,90
braun, Rindbor, weiß gepoppelt, moderne Form	10,45
schwarz, besonders feste Verarbeitung, alle Größen	9,50
Sch., weiß gepoppelt, moderne Form, bis Größen, Gelegenheitsposten	10,90

<b>B</b> <b>ILLIG</b>	<b>Serrentstiefel</b> 7,90 schwarz, Rindbor, solide Verarbeitung	<b>Burschenstiefel</b> fester Donbertstiefel, genag. u. durchgen., Rindbor	<b>Sportstiefel</b> schwarz, Rindbor, m. Wajeri, u. fester Garantie für Haltbarkeit
	10,90	8,90	12,50

Zur  
Beforderen  
Beachtung!

**Einzelpaare**  
werden ohne Rücksicht  
auf den Gesellschafts-  
preis zu  
**Schleuderpreisen**  
abgegeben!

**Sondalen  
Lurnstühle**  
Lurnstühle  
Lurnstühle  
sind trotz der  
billigen Preise  
herabgesetzt!

**Fahlederstiefel**  
**Arbeitsstiefel**  
**Schmittstiefel**  
**Reitstiefel**  
in den bekannt guten  
Qualitäten  
zu sehr  
billigen Preisen!

**Saison-Ausverkauf**  
vom 1. bis 14. Juli.

Wir haben riesige Warenmengen zum Ausverkauf gestellt. Unsere Waren sind von bekannter Güte und im Preise aufs äußerste herabgesetzt!

Wir bieten hierdurch eine beispiellos dorteilhafte Kaufgelegenheit für

## Gardinen

Madrasgarnituren, Vorhangstoffe sowie alle anderen Artikel zur neuesten Innenausstattung

**Vertrieb von Erzeugnissen**  
sächs. Gardinen-Fabriken  
**G. Methner & Co.**  
Halle a. Saale am Leipziger Turm

Schuhwarenhaus

# Hönigsberg

1. Geschäft: Gr. Ulrichstr. 54  
Telephon 269 85

2. Geschäft: Gelsstr. 9  
Telephon 269 85





Merseburg-Leuna-Querfurt

Die Schaftkaber Typhusepidemie breitet weiter um sich

Erkrankungen in Gro-Grandern - ein weiterer Todesfall
Die Schaftkaber Seuche ist bereits nach auen gebrannt, denn auch aus Gro-Grandern wird bereits ein Fall von Typhus berichtet.

Aus der Praxis des Herrn Direktors

Vom Magistrat der Stadt Merseburg, Abt. Wohlfahrtsamt, geht uns folgendes amtliche Schriftstuck zur Kenntlichmachung zu:
Merseburg, den 27. Juni 1927.
Wohlfahrtsbriefmarken
Es wird nochmals darauf hingewiesen, da die Frontarbeiterfrage derzeitig im Umfange befindlichen Wohlfahrtsbriefmarken am 30. Juni 1927 endet.

Eine rote Landfahrt der Merseburger Frontkemper

Unter der Fuhrung der Gewerkschafter - Wahrender Kampfwoche in den Dorfern
Am Sonntag unternahm die KPD-Abteilung Merseburg eine Exkursionsfahrt durch verschiedene Dorfer. Wie wahrig und notwendig solche Marsche sind, bemies uns deutlich der Erfolg des Sonntags.

Im Hafen von Rotterdam

Wie der Glaube zu Sowjet-Russland erkraft (Brief eines Arbeiters)
Mit Interesse habe ich die Auseinandersetzung zwischen der kommunistischen und der sozialdemokratischen Presse uber die Studienkommission verfolgt, die im August die Periode beschaftigt waren. Ich selbst war der Meinung, da die Kommissionen, welche sich mit der Arbeitssituation und auf den letzteren kann man hoffen, dies besser die vorzuziehliche Furderung und Arbeit der Sowjetregierung, als es in Verhanden geblieben werden kann.

Deutung des Landes" fand uberrall begeisterte Aufnahme. „Kommt ja recht bald wieder,“ horte man in jedem Dorfe.
Wenn auch heute noch ein Teil verurteilter Gemuter unter den Landarbeitern blebe, so wissen wir da damit bald Schicksal gemacht werden wird.

Macheln. Feiert der Sonnenwende. Erstmals fand hier eine proletarische Sonnenwende statt. Wohl hatte die Beteiligung unter einem unauforigen Regieren geklungen, aber trotzdem nahmen doch einige hundert Arbeiter, Frauen und Kinder daran teil.

Nieder mit dem Jahzismus!

war der Ruf, mit dem die Stahlhelmbanden in Merseburg am vergangenen Freitag beginst wurden. Das bedeutet Kampf allen Feindern und Ketzeltreiben, ganz gleich, in welchem Gewand sie kommen, ob Hochzeit, ob im Dukatentitel oder im Begranisanzug.

Heraus zur Demonstration!

Schlieend Genosse Trube aus Leipzig uber die Bedeutung der Sonnenwende fur das Proletariat und verlor das, den Erlosmen veranlaigt zu machen, warum wir Proleten derartige Feste veranstalten.

Macheln-Neubrandenburg. Jugend, heraus! Am Freitag, abends 8 Uhr, findet im Gemeinderatssaal eine Jugendversammlung statt mit dem Thema: Welche Aufgaben und Ziele erwagen der heranwachsenden Jugend? Alle jungen Madchen und Madchen sind zu dieser wichtigen Versammlung eingeladen.

Mittelfried. Fides-Teute hier! „Deutschland, Deutschland laet alles ab!“ Klang es am Donnerstag, 23. Juni, fruh um 5 Uhr, in den Straen von Mittelfried.

Die italienischen Seelente
leben einfach wie die Schweine, sind arm wie eine Kirchenmaus. Was hauft sich oft, auf einem italienischen Dampfer zu gehen, denn es waren ja schon die Arbeiter hier, die der Schicksalsbahn der Seelente berstehen auf diesen Schiffen vor. Von der geringen Heuer mussen sich die Leute alles kaufen.

der amerkanische Geist

auf der russischen Schiffen herst. Die feinsten Erfindungen der Menschheit, die im Kampf um die Welt darsteht. Alles in allem, es ist immer eine Freude, wenn man auf russischen Schiffen zu tun hat, denn hier herrscht eine Arbeitsfreude und ein Geist, der fur eine „Landrotte“ einfach unerhorlich ist.

gelage aus agitatorischen Grunden“ einen jahrlichen Antritt zu geben, auch ein paar Damen mit hinzugezogen. Wahrscheinlich gibt es ohne jahrliche Blide kein Anmeiden. Wir fragen, was loben die Mitglieder dazu, die ihre wirtschaftlichen Interessen gemacht zu wissen wollen, den Vortrag im Vor der Leitung der Leitung verboten, in Dientwohnungen jahrliche Blide auszusenden.

Mittelde. Eine groe Antifaschistalundgebung, in der Genosse Adolph Mottar aus Marzoff sprechen wird, findet am Freitag, dem 1. Juli, im „Lanzpaul“ statt. Zu dieser Kundgebung ist auch die Einwohnerschaft von Scheuditz sowie der Umgebung eingeladen.

Aus dem Saalkreis Die Ausbeutung von Strakengelen

Kurzlich brachte mir in unserem Saalkreisl ein Artikel, der sich unter anderem auch mit den auf dem Rittergut in Beelen beschaftigten Strakengelen befat. Wie mich sehr an gut bekanntem in Erfahrung zu bringen die Strakengelen, die den hier beschaftigten Strakengelen unterteilt sind, den Verhaltnissen entsprechend gut, die Strakengelen konnen nach Feierabend Fußball spielen, Skat spielen, Baden, Rauchen usw. Diese auffallende „Humanitat“ eines Ausbeuters ist aber unter diesen Umstanden gar nicht verwunderlich.

Wie alle Ausbeuter, so ist auch Herr Knide besessig der Frage der Entlohnung weit weniger freigeig. Verdienen schon die Landarbeiter wahre Hungerlohne (auer dem Demutlohn - das ist die 25 Pfennige), so verdienen die Strakengelen noch wurlich Bettegeld fur ihre mueliche Arbeit.

Wenn also in der Kotiz burgerlicher Zeitungen darauf hingewiesen wird, da famliche in Armut gehenden Erwerbslosen der Staat auf dem Rittergut in Beelen verweigert und Herr Knide aus diesem Grunde dem burgerlichen Strakengelen zu beschaftigen, so haben wir hier auch den Grund aufgezeigt, warum der Arbeitslohn die ihm gebotene Beschaftigung ausreicht. Ein praziser Grund fur Herrn Knide, Strakengelen als Kontraband zu beschaftigen. Neben dem erhohnten Profit auf dem Rittergut, so ein Summen fur den Arbeiter zu werden, die Arbeiter durchaus aberdings lode Rande.

Arbeiter. Erfolgreicher Rote-Hilfe-Verbatag. Am 12. Juni veranlaete die Rote Hilfe unter Beteiligung aller Arbeiterorganisationen einen Rotes-Hilfe-Verbatag. Erfolgreicherweise furhotete werden, da sich alle Arbeiterportnervereine fur diesen Verbatag selbstlos zur Verfugung gestellt haben. Diese Rote-Hilfe-Veranordnung als vollstandig gelungen bezeichnet werden. Die Armentorer Arbeiterhilfe hat durch ihr Erscheinen den Beweis erbracht, da die Rote Hilfe zu einer massiven Arbeiterorganisation ausgebaut werden mu. Wir sprechen an dieser Stelle allen an der Verwaltung mitgewirkten Organisationen den Dank aus und hoffen, da bei kunftigen Gelegenheiten dieselben ebenfalls wieder zur Stelle sein werden. Ein Reingewinn von 228.44 Mark konnte im Interesse der politischen Gefangenen dem Bezirksvorstand uberliehen werden.

Arbeiter. Leuna-Film. Heute und morgen, am Freitag, findet im Volkshaus Leuna ein Sondervorfug statt, und zwar die Wartlungsbildung der mitteldeutschen Arbeiter von 1927-28, am 20. und 21. Juni, im Volkshaus Leuna. Dieser Film ist ein Werk der Rote-Hilfe-Veranordnung, die wir empfehlen der Armentorer Arbeiterhilfe den Zweck dieser Sondervorfugungen. Erwerblos haben heute, Donnerstag, Freiermarkttag.

konserter anhoren konnen. Tatkraft, die auf deutschen Schiffen einfach unmoglich sind. Angenehm fallt

der amerkanische Geist auf der russischen Schiffen herst. Die feinsten Erfindungen der Menschheit, die im Kampf um die Welt darsteht. Alles in allem, es ist immer eine Freude, wenn man auf russischen Schiffen zu tun hat, denn hier herrscht eine Arbeitsfreude und ein Geist, der fur eine „Landrotte“ einfach unerhorlich ist.

Arbeiter. Rote-Hilfe-Verbatag. Am 12. Juni veranlaete die Rote Hilfe unter Beteiligung aller Arbeiterorganisationen einen Rotes-Hilfe-Verbatag. Erfolgreicherweise furhotete werden, da sich alle Arbeiterportnervereine fur diesen Verbatag selbstlos zur Verfugung gestellt haben.

Arbeiter. Leuna-Film. Heute und morgen, am Freitag, findet im Volkshaus Leuna ein Sondervorfug statt, und zwar die Wartlungsbildung der mitteldeutschen Arbeiter von 1927-28, am 20. und 21. Juni, im Volkshaus Leuna.

konserter anhoren konnen. Tatkraft, die auf deutschen Schiffen einfach unmoglich sind. Angenehm fallt

der amerkanische Geist auf der russischen Schiffen herst. Die feinsten Erfindungen der Menschheit, die im Kampf um die Welt darsteht. Alles in allem, es ist immer eine Freude, wenn man auf russischen Schiffen zu tun hat, denn hier herrscht eine Arbeitsfreude und ein Geist, der fur eine „Landrotte“ einfach unerhorlich ist.

Arbeiter. Rote-Hilfe-Verbatag. Am 12. Juni veranlaete die Rote Hilfe unter Beteiligung aller Arbeiterorganisationen einen Rotes-Hilfe-Verbatag. Erfolgreicherweise furhotete werden, da sich alle Arbeiterportnervereine fur diesen Verbatag selbstlos zur Verfugung gestellt haben.

Arbeiter. Leuna-Film. Heute und morgen, am Freitag, findet im Volkshaus Leuna ein Sondervorfug statt, und zwar die Wartlungsbildung der mitteldeutschen Arbeiter von 1927-28, am 20. und 21. Juni, im Volkshaus Leuna.

# Bitterfeld-Wittenberg

**Max Hoels und die bürgerliche Pressefanale!**  
**Ein Scherzartikel des Bitterfelder „Hof“-Blattes — Es denunziert erbliche Revolutionäre**  
 Das „Bitterfelder Tageblatt“ bringt am 21. Juni folgenden Artikel, der von Belachungen und Verdrehungen strotzt:

**Spät aufgellärter Mord?**  
 Während der Unruhen im Frühjahr 1920 war der Oberlandfeger Hannemann während einer Dienstreise, auf der er Waffen von der Ausrüstung einbringen sollte, unterwegs maulschlingend erschossen worden, was allseitig größte Empörung bei der Bevölkerung, bei der sich Hannemann größten Ansehens erfreute, hervorrief. Es war bisher trotz aller Bemühungen nicht gelungen, eine Aufklärung des Mordes herbeizuführen. Nun ist eine Werbung eingetreten, die geeignet ist, Licht in die dunkle Angelegenheit zu bringen.

Bekanntlich sind die Kommunisten seit langem bemüht, im Falle Max Hoels das Wiederankommen zu erleichtern, da er angeblich an dem Mord an dem Gutsbesitzer Hof, der eine der ihm zur Last gelegten Straftaten war, unfuldig sein soll. Zu diesem Zwecke veröffentlichte sie zahlreiche Briefmaterial, nach dem nicht Hoels, sondern ein gewisser Frische der Täter wäre. Unter den von einem Berliner Blatt veröffentlichten Briefen ist ein Schreiben der Frau Hof besonders interessant, in dem es u. a. heißt:

„Betruhlte (aus Kamin), der Hof mißhandelt haben soll; zum d. Red.) hat auf zu Hoppe gesagt, daß er den Waimereiter Hannemann, Bitterfeld, gen. März, erschossen hat.“

Das Schreiben hat, immer nach den Angaben des Berliner Blattes, am 5. Mai 1921 an die Staatsanwaltschaft Halle abgegangen sein. Es wäre gewiss von Interesse für die Öffentlichkeit, auch heute noch zu erfahren, ob es auf Grund dieser Angaben nicht möglich gewesen ist, den Mord an dem allseitig beliebten Oberlandfeger Hannemann zu klären und den Mörder seiner gerechten Strafe zu zuführen.

Zunächst ist aus diesem Artikel das Mangelwesen der den vollständigen Zusammenbruch der Argumente gegen Max Hoels ersichtlich. Sie sind deshalb nach den Jahren, der zu diesem Zusammenbruch mit beigetragen hat, auf Grund eines Schreibens der Frau Hof mit allen Mitteln unerschütterlich zu machen und ihre gemeine Rache an ihm zu fühlen. Denn es kann nur angenommen werden, daß das „Bitterfelder Tageblatt“ entweder während der Verhandlung im Februar 1921 gegen Petruska, die mit einem Freispruch endete, gefälscht hat, oder es handelt nach dem Motive: Verleumdung nur fügen, es wird doch was hängen bleiben. Gerade der Schlüssel dieses Artikels besagt sehr viel.

Zu dem Artikel sei im besonderen gesagt: Der ansehnliche Herr aus Kamin ist ein Subjekt, von dem man überhaupt nicht gern spricht. Unter anderem hat er sich zahlreiche Diebstehle, darunter Fahrraddiebstähle an seinen Arbeitssolgen, zu schulden kommen lassen und ist seit Dezember 1920 wegen weiterer Diebstehle, in Kamin in Haft. Die angeführten Angaben von der Frau Gutsbesitzer Hof hat er damals nur aus Rache gemacht und um sich dadurch von seinen Strafen freizumachen.

Schwerwiegend bei dem immer wieder auftauchenden Verleumdungen solcher Artikel ist natürlich auch, daß der Petruska dadurch in seiner Erwerbsmöglichkeit stark beeinträchtigt ist und bleibt. Der Amtsvorsteher, sowie die Oberlandfeger könnten, wenn sie wollten, viel dazu beitragen, unaufrichtigen Gesellen dieses Handwerk zu legen. Arbeiter, die Wagen auf Wert der bürgerliche Pressefanale zum Fenster hinaus, die dem herrschenden Klasse die Hirne verleiht. Petruska ist ein Revolutionär in seinem Sinne. Er hat seine Taten offen bekannt vor der Klassenjustiz. Unfere Forderung lautet: Heraus mit Max Hoels! Hincin mit Verleumdern und Fäulernern ins Zuchthaus!

**Warrrer Wotschte will wohl bestehen, aber nicht begahen!**  
**Kas dem Prinauer Schulvorstand. — Um des Eigentum der Schule**  
 Der Schulvorstand hatte sich in seiner letzten Sitzung erneut mit der Schaffung einer Dienstwohnung für den Lehrer Lindemann zu befassen. Vor einigen Wochen fand eine von der Regierung in Werseburg eingeladene gemeinsame Sitzung des Schul- und Kirchenvorstandes statt, in der die Eigentümer der Gebäude des alten Schulhauses gefordert werden sollten. Der Regierungsrat Armbrust, Regierungsbaumeister Fischer, Landrat v. Trebra und der Schulrat Seemann nahmen an dieser Sitzung teil. Zu einer Klärung dieser Angelegenheit aber kam es nicht, da die Kirche durch Warrrer Wotschte behauptete, daß das ganze Gebäude und auch der Grund und Boden, auf dem es erbaut ist, der Kirche gehöre, während die Schule behauptet, daß ihr die Hälfte des alten Schulhauses gehöre. Wirklich greifbare Beweise konnten aber von keiner Seite angeführt werden, auch von der Regierung nicht. Trotzdem aber hielt Wotschte mit großer Energie an seinem



Der Kirchenwagen kann alles vortragen

Standpunkt sei. Als aber bekannt wurde, daß bis zum Jahre 1892 in dem alten Schulgebäude zwei Klassenräume vorhanden waren, die Kirche also somit verpflichtet wäre, eine weite zeitgemäße Wohnung wieder zu beschaffen, ferner, daß, wenn schon die Behauptung Wotschtes zuträfe, daß das ganze Gebäude Eigentum der Kirche wäre, die Kirche aber auch zur Unterhaltung dieses Gebäudes verpflichtet sei, das Bildung von der Schule unterhalten wurde, da wurde es dem Prinauer doch etwas anders zu Mutte. In der letzten Sitzung nun lag ein Schreiben von ihm vor, worin er sich in seiner Ansicht, wahrscheinlich im Hinblick auf die der Kirche erwandenen Kosten, schon etwas zu dem Standpunkt des Schulvorstandes zurückgezogen. Nach seiner jetzigen Meinung gehe das alte Klassenzimmer, also ein Drittel des Gebäudes, der Schule. Von diesem Schreiben nimmt der Schulvorstand Kenntnis. In der von der Regierung eingeladenen Sitzung wurde der Vorschlag gemacht, nicht das alte,

sondern das neue Schulhaus auszubauen. In der jetzigen Sitzung wird der Ausbau beschlossen und der Baumeister Herr Käfer mit der Aufstellung eines Kostenschätzungs beauftragt. Zu gleicher Zeit soll berichtet werden, von der Regierung und von dem Komitee einen Kostenschätzungsbericht zu bekommen.

Die diesjährigen Schulfestferien beginnen mit dem 28. Juli und enden mit dem 22. August. Demnach sind die Schulfestferien mit dem 28. Juli und dem 22. August. Demnach sind die Schulfestferien mit dem 28. Juli und dem 22. August.

**Bitterfeld.** Der Magistrat gibt folgende Verbindung bekannt: Die Erd- und Mauerarbeiten für den Bau eines neuen Gebäudes in der Bismarckstraße sollen vergeben werden. Ausschreibungsunterlagen sind im Stadtbauamt erhältlich, ebenso liegen dort die Zeichnungen zur Einsicht aus. Die Angebote sind bis Montag, den 11. Juli 1927, vormittags 10 Uhr, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift im Stadtbauamt, Zimmer 23, einzureichen, wofür auch die Eröffnung der rechtzeitig eingelaufenen Angebote in Anwesenheit der erschienenen Bieter stattfindet.

**Gründerzeit.** Bahnhofsverbreiterung. Auf dem hiesigen Bahnhof macht sich die Verbreiterung eines Ueberholungs- und Rangiergleises notwendig, um insbesondere der Erleichterung der Durchfahrt der Züge zu ermöglichen und dadurch ein ungeklärtes Rangieren der Güterzüge sicherzustellen. Mit dem Bau des neuen Ueberholungs- und Rangiergleises, das an der rechten Seite der Bahnhofsmauer angelegt und zu dem eine bedeutende Erdaufschüttung benötigt wird, soll demnächst begonnen werden. Die Telegraphenleitungen sind bereits verlegt worden.

**Pietisch.** Unfall auf der Wiese. Mutter und Kind. Am Montag fand hier im „Schützenhaus“ ein Wärdensabend statt. Dieser Abend sollte der Unfall sein für die Wärdenswoche „Mutter und Kind“. Eine zahlreiche Kinderbesucher hatte sich eingefunden. Doch merkte man, daß das war, was die Wärdenswoche. Die Mutter sprach über ein unterhalb an deren Stelle die Kinder in recht lustiger Weise. Bei ernstlichen und heiteren Gesichtern verging die Zeit. Während der Pausen erstrahlte der Kinderchor die Anwesenden mit einigen Liedern und trug somit zur Abwechslung bei.

**Wittenberg.** Freitag. Seinem Leber letzte gestern vormittag der circa 27 Jahre alte Sohn des Handelsmanns Knape, Karlstraße, durch Erhängen ein Ende. Gründe für die Tat waren nicht zu ermitteln.

**Wittenberg.** Kleine Neuigkeiten. Gefunden wurde in der Nacht zum Sonntag im Gassenweg der Straße Kropfstraße — Wittenberg, von einem hiesigen Kraftwagenführer ein Herrenrad. Das Rad ist bei der hiesigen Polizeiverwaltung abgegeben. Es scheint von einem Diebstahl her zu kommen. — Ein Herrenrad wurde am Montag vom Hofe des Grundstücks Schloßstraße 2 dem Kaufmann Wilhelm Strauch aus Prühlitz gestohlen. — Auf dem heutigen Prühlitzmarkt waren 1273 Prezel und 14 Käufer eingekauft. Gefordert wurden für Prezel 6 bis 12 Pf. und für Käufer pro Pfund 70 bis 75 Pf. Der Geschäftsgang war mittelmäßig.

**Wittenberg-Pietisch.** Den Mitgliedern des Verbandes für Freirententum und Feuerbestattung zur Kenntnis, daß diejenigen Mitglieder, die die Bestätigung des Krematoriums in Dessau am Sonntag, dem 2. Juli, mitmitten, Punkt 6 Uhr vom Bahnhof Wittenberg abfahren müssen. Die Mitglieder von Klein-Wittenberg und Pietisch können in Klein-Wittenberg in den Zug einsteigen. Freunde unserer Bestrebungen sind herzlich eingeladen, an der Fahrt teilzunehmen.

Er weiß es  
 In der Reihenfolge fragt der Lehrer unsere kleinen Fräulein: „Sag mal, Fräulein, wenn du sieben Jungens zweien das Boden zum Boden verhehst, ist, wieviel Boden dann?“  
 Antwortet der kleine Fräulein: „Sieben, Herr Lehrer!“

**NUTZT DIE STUNDE**

## Alles weit unter Preis!

Schneiderlöhne und Rohstoffe sind in letzter Zeit ganz bedeutend gestiegen. Trotzdem bringen wir, wie alljährlich, auch in diesem Ausverkauf unsere gesamten Riesenläger zu stark herabgesetzten Preisen zum Verkauf

## Saison Ausverkauf

Herren- und Knabenbekleidung		Herrenwäsche und Herrenartikel	
Herren-Sakko-Anzüge	21 <sup>00</sup>	Schul-Anzüge	3 <sup>00</sup>
Herren-Sport-Anzüge	21 <sup>00</sup>	Schlupf- und Sport-Anzüge	5 <sup>00</sup>
Herren-Sport-Anzüge	39 <sup>00</sup>	Sport-Anzüge	10 <sup>00</sup>
Herren-Sommer-Ulster	21 <sup>00</sup>	Wash-Anzüge	3 <sup>00</sup>
Herren-Gummi-Mäntel	11 <sup>00</sup>	Wash-Blusen	1 <sup>35</sup>
Herren-Loden-Mäntel	14 <sup>50</sup>	Leibchen- und Kniehosens	95 <sup>00</sup>
		Oberhemden	3 <sup>75</sup>
		Sporthemden	4 <sup>35</sup>
		Einsatz-Hemden	1 <sup>45</sup>
		Binder	55 <sup>00</sup>
		Herrenhüte	3 <sup>50</sup>
		Hosenträger	75 <sup>00</sup>
		Umlegkragen	95 <sup>00</sup>

Ein Posten Chevrot- u. Kammgarn-Anzüge 59<sup>00</sup>

**S. WEISS**  
 Halle am Markt

Das Haus der eigenen Fabrikation







# Aus den Betrieben

## Kraupfhafte Bemühungen der gelben Sumpfbüchler Es fallen keine mehr drauf rein

Auf den Vorstand-Jahresabschluss der „Saale“ A.G. in Grotta...  
... die Direktoren...  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaften...

mangel entstehen, obwohl nach 100 Meter Rohr zu legen waren.  
... Die revolutionären Arbeiter...  
... die Kapitalisten...

## Kampf dem Schwarze-Listen-System im Leuna-Zuchthaus

Dieser Tage wurde ein als geflüchteter Arbeiter bekannter und...  
... der Arbeiter...  
... der Gewerkschaft...

Was im geschlossenen  
Zuchthaus geschehen ist,  
ist die  
Kolonialisierung der bausehenden Firmen.

Table with 5 columns: Name, Besetzung, Gehalt, Gehilft, Tag der Entlassung. Rows include names like 1. Müller, 2. Schmidt, etc.

Diese Kolonialisierung ist...  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

Das Dokument kam zufällig in meine Hände...  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

## Er ist es nicht gewesen!

Der im Leuna-Zuchthaus verurteilte, im „Klassenkampf“ mehr-  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

- 1. Ein Schmutz- und Rauschdeli gegenüber meiner Arbeit-  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...
- 2. Ich verleihe mir derartige Unterstellungen und Bezeichnungen  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

3. Es ist nicht wahr, daß ich mich der Verleumdung gegenüber ge-  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

4. Es ist nicht wahr, daß das Loch in welches der Arbeiter  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

5. Die 3 1/2 Stunden hat Köhler am 25. Mai 1927 und nicht am  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

## Betriebsmord!

Schon wieder eine Leuna-Firma  
(Eig. Wegd.) Weisenfels, 29. Juni.  
Ein bei der Wasserfirma Paul Weiden der roten Arbeiter  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

Stunden gearbeitet und 72 Stunden bezahlt  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

## Hottentottenlager in Birtau, Brauerei Spionage der Betriebsleitung

M.A. Wiedemann ließ sich der Beobachter und Berichterstatter  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

Die Arbeiter haben sich die Verleumdung vom Schlafe eines  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

Einmal in der Vergewaltigerhand! Einmal in die KPD-  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

## Zum letzten Unglücksfall in der „Quetsche“ Münchendorfer Papierfabrik

M.A. Wir legen hier vor einiger Zeit klar, wie es zu dem  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

Wenn Arbeiter durch den Sonntagsgeld geteilt wird, dann  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

## Ueberkundenhusterei auf J.G. Wert Rainthal

M.A. Anlässlich kann das kleine Wert Rainthal nur durch  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

Der Herr Schmittmeister...  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

Die Erfahrungen des englischen Bergarbeiterkampfes und die  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

## Die Zustände auf dem Arbeitsamt Asleben

M.A. Vor ungefähr 14 Tagen wurden wir vom Arbeitsamt Asleben  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

Das Nachtquartier ist ein Kapitel für sich. Wir kamen auf  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

## Notstandsarbeiten

### Ueberkundenhusterei bei der Firma Bieweg, Halle

M.A. Auf der Baustelle Biesener Weg werden Ueberkunden  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

### Firma Gräde, Landsberg

M.A. Der Bauherr, Herr Stahlführer, beauftragt seine Arbeiter  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

Seit er einen neuen Schachmeister hat, einen ehemaligen Steiger,  
... die Arbeiter...  
... die Gewerkschaft...

Unser großer

1671

# Saison-Ausverkauf

beginnt am **Freitag**, dem 1. Juli,

Große Preisermäßigung in allen Abteilungen

# Endepols & Dunker

Große Ulrichstraße 19/20

## Arbeiter-Sport

Arbeiter-Sport- und Kulturverleih Halle

Im alle Arbeiterpartei!

Am Sonntag dem 3. Juli, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine große Festung der Kameradschaft zwischen alle Sportler statt. Zutreten um 1 Uhr auf dem Fußballfeld zum Umzug nach der Hofschmiede.

Am Freitag, dem 1. Juli, abends 7.30 Uhr findet im „Volkspark“ Zimmer 3, eine große Vorleseabende statt.

Um pünktliches Erscheinen wird ersucht.

Der Vorleser: H. E. K. Dörfler.

### Fußballspiele

Kommendes Mittwoch, dem 3. Juli, abends 8 Uhr, findet im Volkspark eine große Fußballspiel in Halle 18. Spielstätte: Bruno Wenzel, Vorleser.

Resultate vom Reichs-Arbeiterpartei in Halle

1. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 3. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 4. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 5. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 6. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 7. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 8. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 9. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 10. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte.

2. Kreis, 1. Spiel (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 3. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 4. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 5. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 6. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 7. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 8. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 9. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 10. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte.

3. Kreis, 1. Spiel (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 4. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 5. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 6. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 7. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 8. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 9. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 10. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte.

4. Kreis, 1. Spiel (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 5. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 6. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 7. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 8. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 9. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 10. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte.

5. Kreis, 1. Spiel (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 6. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 7. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 8. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 9. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 10. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte.

6. Kreis, 1. Spiel (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 7. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 8. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 9. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte, 10. Fußball, Sonntag: 1. Juli (Sonntag) 190 Punkte, 2. Wacker (Mittwoch) 24 Punkte.



Zwei Bettzüge mit 2 Matzen	7,65	8,55	11,25
Sechsteiler Bett mit Matzen	7,85	9,55	14,85
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	15,75	16,20	19,80
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	6,25	7,65	8,95
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	3,45	4,40	5,40
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	3,85	4,50	5,40
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	17,00	22,00	28,00
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	15,00	20,00	26,00
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	10,00	16,00	20,00
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	42,00	60,00	84,00
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	11,00	15,00	17,00
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	50,00	55,00	68,00
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	23,00	25,00	30,00
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	18,00	19,00	22,00
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	14,00	18,00	21,00
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	8,00	12,00	16,00
Sechsteiler Bett mit 2 Matzen	30,00	34,00	48,00

**Bettenhaus Bruno Paris**  
Kleine Ulrichstraße 2, Eingang Kanzleigasse  
2 Minuten vom Markt

**Stadt-Theater**  
8 Uhr  
Abendvorstellung  
**Die lustige Witwe**

**Balhalla**  
8 Uhr  
Abendvorstellung  
**Die lustige Witwe**

**Edison-Theater**  
8 Uhr  
Abendvorstellung  
**Die lustige Witwe**

**Siedlerverein Nonnewitz**  
Siedlerfest à la Volksfest

**Achtung!**  
Zur Aufklärung!

**Zur Aufklärung!**  
Zur Aufklärung!

**Wittma**  
jungen fettes Mastfleisch

**Schlachtefest**  
Bötz, Weidenfels

**Freitag**  
Freitag

**Möbellabrik**  
Möbellabrik

**Damen-Lack-Halbspangenschuh mit Komtes-Abtatz**  
6<sup>90</sup>

**DER GROSSE SAISON-AUSVERKAUF**  
beginnt am 1. Juli

**Damen-Lack-Spengenschuh mit Komtes-Abtatz**  
6<sup>90</sup>

**Lackhalbschuh für Herren, eleg. Form**  
10<sup>90</sup>

**Halle a. d. Saale**  
Schmerstraße 1

Morgen früh 8 Uhr beginnt unser Saison-Ausverkauf

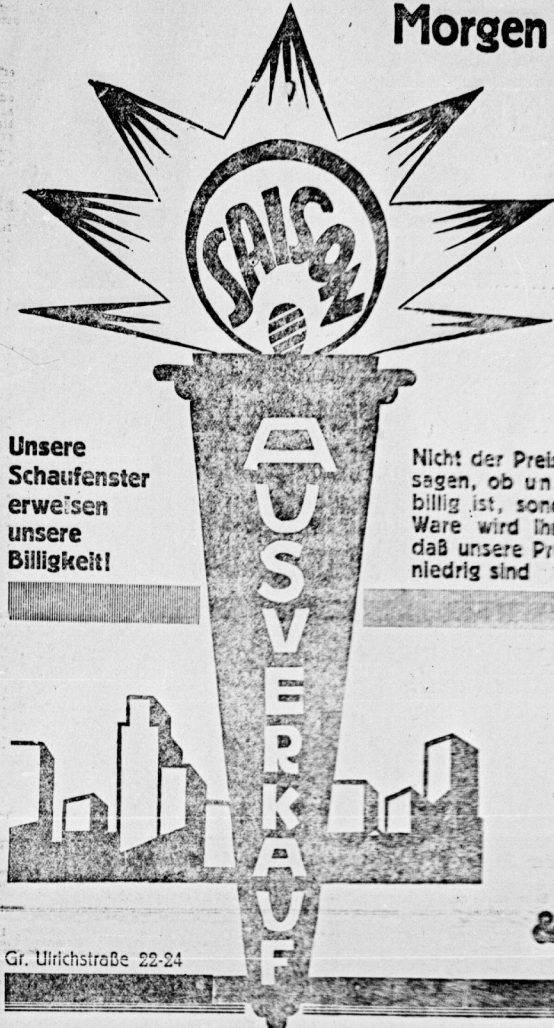
# Sensationelle Preisherabsetzung

unserer Waren-Bestände bietet Ihnen die günstigste Einkaufsgelegenheit!

Wir bringen auch jetzt nur unsere bekannt guten erprobten Qualitäten und kaufen keine Waren-Posten minderwertiger Beschaffenheit, die eigens zu Ausverkäufen hergestellt wurden

Unsere Schaufenster erweisen unsere Billigkeit!

Nicht der Preis wird Ihnen sagen, ob unsere Ware billig ist, sondern unsere Ware wird Ihnen zeigen, daß unsere Preise äußerst niedrig sind



# Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstraße 22-24

Halle an der Seele

Rannischer Platz

**Möbel**  
an Kreditwürdig ohne Anzahlung  
Bettstellen  
Chaiselongues  
Matratzen  
Plüschsofas  
Kleiderschränke  
Korbmöbel  
Türmeauspiegel  
Tücheltische  
Flurgarderoben  
Tische, Stühle  
Kinderwagen  
Garderoben  
Bettstellen  
Bettstellen mit all geringer Anzahlung  
**Herren- und Damen-Garderobe**  
**Herm. Liebau**  
Halle d. G., Marienburger Str. 22  
Telefon 298 17

Kaffee und Kolonialwaren **Otto Bornschein**, Groß-Rosterei „Halleria“ Halle a. S., Mittelstr. 21  
**Werbt für den Klassenkampf!**

**Fahrräder**  
auf Teilzahlung gibt ab  
**Paul Schäfer, Bittenberg**  
Kölleckenstraße 48 (1900)  
Das Haus der guten Qualitäten

**Leder**  
zu bekannt billigen Preisen  
**Sommer & Karzahn**  
Wilschstraße 46  
Das Gerberei

**Saison-AUSVERKAUF**  
Einzelpaare bis 50 Prozent ermäßigt!  
**KOMMEN STAUNEN KAUFEN**

Jamen-Lack-Spangenschnur mit einem Reiter 4,95	Herren-Halbfäule u. -Stiefel spornlos/weiß gebopp. 7,45	Turnschuhe mit Gummisohle 2022 ... 0,75
Jamen-Leder-Spangenschnur ... 4,95	Herren-Halbfäule braun/weiß gebopp. ... 8,95	Direkt-Schnur ... 0,85
Jamen-Lack-Spangenschnur als Reiter ... 6,45	Herren-Lack-Halbfäule weiß gebopp. ... 10,90	Leder-Niederreiter 2,75
		Paardrucker-Schnur 0,85



**la. Marken-Fahrräder**  
in großer Auswahl  
Anzahlung 10 RM., Wochenrate 3 RM.  
Wichtigste Lager in:  
**Grammophonen, Näh- und Wringmaschinen**  
**Fahrrad-Vertrieb**  
Klosterstraße 2/3  
nur Schmeißhagen & Co. Serienfahrzeuge  
Zur vorzelebieren und zu billigen Preisen haben die Herren Bedarf an **selbstgenähter Wäsche, Strümpfen und Kleidern**  
bet  
**Walter Schönburg**  
Weißenfels, Klosterstr. 7  
Kunden Sie bitte meine Ausstellung im Schaufenster und Keller.  
1907

**H. Mannhardt**  
Reifenfabrik  
General 244/2  
Köpenicker Str. 24  
Fahrräder  
einzigartig  
einzigartig  
einzigartig  
einzigartig  
einzigartig  
**Lederfabrik**  
einzigartig  
einzigartig  
einzigartig  
einzigartig  
einzigartig  
**Gummischuhe**  
einzigartig  
einzigartig  
einzigartig  
einzigartig  
einzigartig  
**Wibranza**  
Biskuit  
zu Kaffee  
und Tee  
**Hersteller Franz Beyer**  
Zeit  
Nährmittelfabrik  
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften  
Werbung:  
Einfache dirle Made  
beten prima Wäsche  
Reiß, Gamas,  
**Rouladen, Zeit**  
mit alle Sorten  
Käse mit  
Schmeißhagen  
gemischt  
**Die Stadt**  
G. Reil,  
Sch. Schattent.  
Telefon 433

**SCHWARZWAARENHAUS Diebach**  
NUR KLEINE ULRICHSTRASSE 1/2

# Saison- Es lohnt sich Ausverkauf

Greifen Sie zu  
Preise, die  
alles schlagen!!

Ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit

Der Triumph der Billigkeit

Bluse	0,48
Kinder-Kleid	0,70
Damen-Mantel	3,25
Pullover-Stoff	0,58
Wash-Seide	0,58
Mantel-Stoff	1,95
Blaudruck	0,35

Musseline	0,28
Pa. Schweiz. Voll-Voile	0,95
Herrn-Garnitur	2,75
Knaben-Schürze	0,28
Hemdentuch	0,29
Diwan-Becke	3,45
Bettzeug	0,44

Befähigen Sie unsere  
Fenster-Einlagen!

# Alex Michel

Halle an der Saale

Am Marktplatz

**Gewaltige Preissenkung**  
zum Saison-Ausverkauf  
in allen Artikeln



Bunte Dauertragen ..... Stück 3,50  
Moderne Kinder ..... Stück 6,50  
Elegante Negottes ..... Stück 8,50  
Reife Diplomatens ..... Stück 2,50  
Zarte Perücken ..... Stück 3,50  
Gurmi-Foderhalter ..... Paar 2,50  
Gurmi-Hohesträger ..... Paar 8,50  
Einzig-Banden ..... Stück 1,85  
Dachmützen mit 1 Krone ..... Stück 4,50  
Soden, Gürtel, Taschentücher usw.

Alles spottbillig! Günstige Gelegenheit!

**Dauerwäsche Marke Waschbär**  
Schmeerstraße 2, nahe Markt

**Rolands  
Saison-Ausverkauf**

übertreibt Bisheriges

Wenige Beispiele:

Damen-Beinenschub 1,95  
Damen-Schwanzschub 1,95  
Damen-Schürschub 2,95  
Damen-Red-Parus mit kleinen Äpfeln 6,95  
Damen-Schuh grau 8,95  
Braune Ananaskiel 9,95  
Herren-Stiefel und Halbhuhe 7,95

Alle Sorten Einzelpaare bis 50% ermäßigt

Auf jeden Fall 1927  
Rolands Fenster befechtigen

**Schuh-Roland**  
Steinweg 19

Wählen Sie zu Irma

**Auf Kredit!**  
Kinderwagen  
Sportwagen  
Korbmöbel  
Kinderbetten  
Große Auswahl  
keine Zeitstrahlungen

**N. Fuchs, Möbelhaus**  
Halle, Gr. Weinstr. 38 I, U, III, VI.

**Todesurteil bringt Riesold**  
Wanzen  
Kopf, Flügel, Tier, Säulen, Füßen, Brust

Vertr.: Halle a. S., Schlegel, Steinweg 10  
Merseburg, Döbeln, obere Burgstr. 6

**Fahrräder**  
Drei Jahre Garantie  
Anzahlung 10,- Mk., Wochenrate 3,- Mk.

**C. Paizschke**  
Jakobstraße 44  
und Seidenstr.  
Telephon 4518 I. 203

Auch Deiner Familie

**Aufs Brot  
Butterwart**  
Tafelmargarine

Pfund 80 Pfennig mit Sparskarte

Zu haben in Wittenberg bei  
Paul Zeit, Jüdenstr. 30. W. Hildebrandt, Große Friedenstr. 12a.  
Arthur Heide, Königsweg, Friedrich Hofmann, Jüdenstr. 28.  
Gustav Kampffmeyer, Collegienstr. 28. Hermann Roth, Salzstr. 32.  
H. W. Wilmanns, Jüdenstr. 4. W. Richter & Sohn, Markt 24. Otto  
Kant, Adlerstr. 22. Georg Reimann, Lutherstr. 29. Karl Richter,  
Collegienstr. 6. Rother & Sohn, Annendorferstr. 63. Georg  
Schäfer, Döllauer Str. 120. August Thiele, Coswiger Str. 19.  
Wilhelm Thiele, Brühlstr. 10. W. Walter, Jüdenstr. 22. Ernst  
Wille, Fischerstr. Paul Zimmermann, Collegienstr. 41  
Gustav Thurm, Kleinwittenberg

**Geschäftsverlegung!**  
Mein Eier-Geschäft, en gros und en détail  
befindet sich vom heutigen Tage an  
**Große Klausstraße 9**  
Ede Dönnisstraße 1715

**Spezial-Eier-Großgeschäft W. Landau**

**Fahrradhaus Seanewig 16**  
Verkauf von  
Damen- und Herren-Rädern  
Sämtliche Ersatzteile zu billigen Preisen  
Reparaturen! Zeitsparung!

**Dr. Pfeiffer**

**Bekanntmachung!**  
Werte Genossenschaftler!  
Am 30. Juni ist das Geschäftsjahr zu Ende. Bis zum 15. Juli  
sind die Wartenkarten und die  
Mitgliedsbücher in den Verkaufsstellen  
abzugeben.  
Alle Jahre Rabattmarken nicht  
mindestens bis zum 30. Juni ein-  
gewechselt und keine Warten-  
karte bis zum 15. Juli abgegeben  
hat, kann den Rabatt nicht aus-  
gesagt oder gutgeschrieben be-  
kommen.

Die Verwaltung des Konsum-  
Bereins für Delitzsch und Umg.  
E. G. m. b. H. \*1895

**Kleine Anzeigen haben im  
Konsum den besten Erfolg**

**Raucht Zigarren!**  
Nur die Zigarren bieten bei reinem Genuss des Tabaks!  
Nur unsere billigen Preislisten von 6 Pf. an sind gut!

**Unsere Schlager!**

Estrella	8 Pf.	Nicola	10 Pf.
Edelmischung	12 Pf.	America	15 Pf.
Professor	20 Pf.	Smart	20 Pf.

**Zigarrenhalle W. Wilhelmy & Co.**  
Weißensfels  
Gr. Burgstr. 1 Merseburger Str. 32

**Edison-Lichtspiele**  
Königsberg-Dürrenberg

Jeden Freitag u. Sonnabend im  
Gasthof zur Sonne  
empfehlen wir unsere neuesten  
**Filme.**

Paul Sonntag

**Leist den Klassenkampf!**  
Konsum-u. Produktivverein zu Zeitz

Die Klassenabgabe für dieses Geschäftsjahr  
findet am  
4. und 5. Juli 1927  
in den Warenausgabestellen  
statt. Wir bitten unsere neuen Mitglieder die  
Klassenabgabe mit den eingehenden  
Scheinen sowie unentgeltlich den Mit-  
gliedsbuch persönlich abzugeben. Auf der  
Klassenkarte sind Name, Mitgliedsnummer  
und genaue Adresse zu verzeichnen.

Der Vorstand

**Flatow's Saison-Ausverkauf**

bietet eine äußerst günstige Einkaufsgelegenheit

Damen-Salbhübe	5,90	Herren-Salbhübe	6,90
Schürze, Jag und Spange aus	an	halbhübe Form . . . . .	an
Damen-Ladspange	7,90	Herren-Stiefel	7,90
beliebte Formen . . . . .	an	(schwarz, Nubog . . . . .)	an

\*1891

**Unser Schlager:**

**Kindleder-Sandalen**, braun, durchgehnd,  
solange der Vornast reicht  
Größen: 43-46 40-42 36-39 31-35 27-30 25-26 23-24 21-22

4 50 4 30 3 30 2 80 2 00 2 40 1 85

Auf alle nicht im Preis herabgesetzte Ware Sonderrabatt

**Flatow's Schuhmanufaktur**  
Zeitz, Kramerstraße 16